

Welcome home //

Welcome Home

KARMA BLACKBURN& PHIL BLACKBURN # 18.07.2020# nachmittags # OUTFIT#WOHNUNG

Der gestrige Tag war definitiv einer der intensivsten aus Phils bisherigem Leben gewesen und so richtig glauben, was er gestern alles mit seiner Ehefrau erlebt hatte konnte er nicht. Das Verrückteste am ganzen Tag war wohl die Tatsache, dass er diesem mit seiner Ehefrau verbracht hatte, die er bisher noch überhaupt nicht kannte und sich das unglaublich gut angefühlt hatte.

Der Abschied heute nach dem Frühstück war nur ein kurzer gewesen und doch freute der 35-Jährige sich riesig darauf, Karma wiederzusehen und in New York begrüßen zu dürfen. Sie in seiner Heimatstadt zu empfangen und im besten Fall für die nächsten zwei Wochen mit ihr zusammen zu leben war ein Experiment, dessen Ausgang sie beiden nicht kannten, doch so eigenartig die Situation zwischen ihnen noch war, gäbe es nichts, worauf sich der Architekt mehr freuen würde, als auf die gemeinsame Zeit mit der Frau, die ihm spätestens gestern den Kopf verdreht hatte.

Auf der Rückfahrt von Boston nach Hause war zum Glück nicht viel Verkehr, sodass Phil noch etwas Zeit blieb, bis seine Frau nach hier ankam, wobei er es immer noch befremdlich fand, sie seine Frau zu nennen. Nachdem er den Koffer ausgepackt hatte, bezog er sein Bett frisch und machte sich kurz auf den Weg in den Supermarkt, damit in seinem Kühlschrank nicht absolut gähnende Leere herrschte und sie zumindest morgen früh genug für ein Frühstück da hätten und besorgte bei der Gelegenheit noch ein paar andere Dinge. Anschließend verschwand der 35-Jährige unter der Dusche und gab sich Mühe, besonders gut auszusehen, wenn Karma hier ankam. Auch wenn sie sich gestern ziemlich gut verstanden hatten, war er vor dem heutigen Wiedersehen fast noch aufgeregter als vor dem Treffen gestern. Während er gestern noch fast gar keine Erwartungen an das Aufeinandertreffen gehabt hatte, hoffte er diesmal ihre Erwartungen erfüllen zu können und wünschte sich, dass ihr die Wohnung und das Leben in New York gefiel, damit sie wirklich eine Chance hatten.

Fast auf die Minute genau klingelte es an der Tür und Phil sah sich ein letztes Mal im Spiegel an, bevor er zur Freisprechanlage ging und Karma öffnete. "Hey, einmal in den 11. Stock. Komm erstmal hoch, ich helfe dir gleich die Sachen hoch zu holen.", sagte er und drückte dann den Türöffner.